

PROJEKTINFO



GHANA:

„PEACEMAKERS“ - JUGEND MIT EINER FRIEDENSMISSION

Setzen Sie sich für die Friedensmission der „Peacemakers“ in Ghana ein – mit Ihrer Spende!

Damit die Gewalt in Ghana weniger wird, lassen sich Jugendliche, Lehrer*innen oder Pfarrer*innen als gewaltfreie Konfliktlöser*innen ausbilden. Die „Peacemakers“ sind auf Friedensmission!

In Ghana treffen viele Kulturen und Religionen aufeinander. Meist wird die Vielfalt positiv wahrgenommen, dennoch gibt es Gewalt – auch im Umfeld von Jugendlichen. Besonders betroffen sind Mädchen, Straßenkinder oder arbeitslose Jugendliche. Auf der Suche nach einer besseren Zukunft geraten sie leicht an gewaltbereite Menschen. Doch wer wünscht sich nicht ein Leben in Frieden?

Mit Konflikten richtig umgehen

Organisiert von der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) und der Presbyterianischen Kirche von Ghana (PCG), fand 2005 erstmals ein richtungsweisender Workshop statt: Es ging um gewaltfreie Konfliktlösung. Die jugendlichen Teilnehmer*innen waren vom „Peacemakers-Programm“ derart begeistert, dass es

im Folgejahr bereits in allen 17 Kirchenbezirken der Presbyterianischen Kirche eingeführt wurde. Seitdem lassen sich Jugendliche, Lehrer*innen, Pfarrer*innen und Jugendleiter*innen als „Peacemakers“ – Konfliktlöser*innen – ausbilden und geben ihre Kenntnisse an lokale Jugendgruppen weiter. Auch traditionelle ghanaische Stammesführer und Älteste werden in die Aktivitäten miteinbezogen.

Frieden leben und weitergeben

Bei ihren Treffen identifizieren die „Peacemakers“ Konfliktfelder in ihrem eigenen Umfeld. Wo tritt Gewalt auf? Wo gibt es Konflikte? Zielgruppe sind junge Menschen. So regen sie Schülerinnen und Schüler an, Friedensvereine zu gründen, um sich mit der Friedensmission auseinanderzusetzen – zum Beispiel in Debatten. Außerdem beraten sie ghanaische Auszubildende, wie sie mit Konflikten am Arbeitsplatz umgehen können. Sie stehen in der Hierarchie der Unternehmen ganz unten und haben oft schwierige Arbeitsbedingungen. Auch Vernetzung ist für die Friedensmission wichtig: Die „Peacemakers“ stehen in regelmäßigem Kontakt mit anderen Einrichtungen der Presbyterianischen Kirche, beispielsweise dem interreligiösen Forschungszentrum. Dieses setzt sich für den Austausch von Muslim*innen und Christ*innen ein und für ein besseres Verständnis zwischen den Religionen.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Ghana: Peacemakers“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.



Evangelische Mission
in Solidarität

